

## Änderung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die BundestheaterCard“ Versionenvergleich

### Aktuelle Version (Stand Oktober 2020)

Die BundestheaterCard ist eine kostenlose Kundenkarte der Burgtheater GmbH, Wiener Staatsoper GmbH, Volksoper Wien GmbH (im Folgenden Bundestheater genannt) und Culturall Handelsges.m.b.H (im Folgenden Culturall genannt), als beauftragten Auftragsverarbeiter.

Der/die Kunde/in ist mit der BundestheaterCard berechtigt, am Bonuspunkteprogramm der Bundestheater teilzunehmen. Bonuspunkte werden unter anderem mit dem Kauf von Eintrittskarten, Abonnements oder Zyklen erworben, spätestens in der Nacht nach dem Kauf gutgeschrieben und bei Einlösung sofort abgezogen. Die aktuellen, jeweils gültigen Vorzüge der BundestheaterCard können im Internet bzw. bei den Kassen der Bundestheater eingesehen werden. Die Bundestheater sind berechtigt, diese Vorzüge jederzeit zu ändern. Bonuspunkte können nicht rückwirkend für bereits reservierte oder gekaufte Karten bzw. Artikel eingelöst werden.

Bei Bestellung der BundestheaterCard durch persönliche Abgabe des Anmeldeformulars bei den Kassen der Bundestheater erhält der/die Kunde/in eine vorläufige BundestheaterCard, mit der viele der damit verbundenen Vorteile unverzüglich in Anspruch genommen werden können. Der/die Kunde/in erhält weiterhin einen Benutzernamen und ein Passwort, um zukünftig im Internet Buchungen vornehmen zu können. Das Passwort wird umgehend nach Ausstellung der temporären BundestheaterCard zugesandt.

Die Nutzung der vorläufigen BundestheaterCard im Internet ist ab sofort möglich, wenn eine E-mail-Adresse angegeben wird. Da Benutzername und Passwort über die angegebene E-mail-Adresse kommuniziert werden können, wird der/die Kunde/in ersucht, eine korrekte E-mail-Adresse anzugeben und Änderungen dieser zeitgerecht im Internet bekanntzugeben (bitte loggen Sie sich dazu unter [www.culturall.com](http://www.culturall.com) mit Klick auf „Persönliche Daten ändern“ ein und ändern Sie dort Ihre E-mail-Adresse). Für Probleme/Kosten, die sich aus der Angabe einer nicht korrekten E-mail-Adresse/Mobil-Tel.Nr. bzw. der nicht zeitgerechten Information über eine Änderung ergeben, haftet der/die Kunde/in.

Die endgültige BundestheaterCard wird - ebenso wie bei Bestellung der Karte per Post oder Fax - innerhalb von ca. 4 Wochen ab Bestellung per Post zugesandt. Aus Sicherheitsgründen ist bei Abgabe des Antragsformulars an einer der Tageskassen bzw. bei der ersten Behebung von mit der BundestheaterCard gekauften Karten an einer der Kassen eine Identitätsprüfung mittels Lichtbildausweises erforderlich. Alle Abonnenten/innen der Bundestheater erhalten die BundestheaterCard automatisch ausgestellt. Mit erstmaliger Benützung der BundestheaterCard akzeptieren die Abonnenten diese AGB. Pro Kunde/ Kundin (natürliche oder juristische Person) darf nur eine BundestheaterCard verwendet werden. Die Karte ist nicht übertragbar.

### Neue Fassung für die Saison 2022/23

(gültig ab 1. September 2022 / Stand April 2022)

Die BundestheaterCard ist eine kostenlose Kundenkarte der Burgtheater GmbH, der Wiener Staatsoper GmbH und der Volksoper Wien GmbH (im Folgenden Bundestheater oder Bühnengesellschaften genannt). Die Abwicklung erfolgt durch die ART for ART Theaterservice GmbH (im Folgenden ART for ART genannt) im Namen der Bundestheater unter Zugrundelegung dieser AGB. Mit einer BundestheaterCard kann auch ein SEPA – Lastschriftmandat erteilt werden.

Der Kunde oder die Kundin ist mit der BundestheaterCard berechtigt, am Vorteilsprogramm der Bundestheater teilzunehmen. Die aktuellen, jeweils gültigen Vorteile der BundestheaterCard können auf den Webseiten der Bühnengesellschaften bzw. bei den Bundestheaterkassen eingesehen werden. Die Bundestheater sind berechtigt, diese Vorteile jederzeit zu ändern oder allenfalls erworbene Vorteile durch andere zu ersetzen oder im Falle der Einstellung der BundestheaterCard zu widerrufen. Vorteile können nicht rückwirkend für bereits reservierte oder gekaufte Karten bzw. Artikel eingelöst werden.

Die BundestheaterCard kann durch Übermittlung des vollständig ausgefüllten und unterfertigten Bestellformulars auf folgende Arten bestellt werden:

- persönliche Abgabe bei den Bundestheaterkassen, Opernring 2, 1010 Wien;
- per Post an: ART for ART Theaterservice GmbH, Kartenvertrieb, Goethegasse 1, 1010 Wien;
- eingescannt per E-Mail an [tickets@bundestheater.at](mailto:tickets@bundestheater.at)

entfällt

Die BundestheaterCard kann nach Bearbeitung des Antrags und Ausstellung entweder bei den Bundestheaterkassen abgeholt werden oder sie wird innerhalb von vier Wochen ab Bestellung per Post zugesandt. Bei Nutzung des SEPA-Mandats ist auf Aufforderung ein Identifikationsnachweis (amtlicher Lichtbildausweis) vorzuweisen. Alle Abonnent\*innen der Bundestheater erhalten die BundestheaterCard automatisch ausgestellt. Mit erstmaliger Benützung der BundestheaterCard akzeptiert der/die Abonnent\*in diese AGB. Pro Kunde oder Kundin (natürliche oder juristische Person) wird nur eine BundestheaterCard ausgestellt. Die Karte ist nicht übertragbar. Bei Verlust oder Diebstahl der Karte ist der Kunde oder die Kundin angehalten, ART for ART ehestmöglich zu verständigen ([tickets@bundestheater.at](mailto:tickets@bundestheater.at), ART for ART Theaterservice GmbH, Kartenvertrieb, Goethegasse 1, 1010 Wien).

Telefongespräche im Zusammenhang mit der Nutzung der BundestheaterCard können zum Zweck der Nachvollziehbarkeit aufgezeichnet werden. Bei Verlust oder Diebstahl der Karte ist der/die Kunde/in verpflichtet, Culturall innerhalb von 24 Stunden zu verständigen, ansonsten geht ein etwaiger Missbrauch zu Lasten des/der Kunden/in. Ab der zweiten Diebstahls- bzw. Verlustmeldung ist Culturall berechtigt, € 20,- für die Bearbeitung der Meldung und die Neuausstellung der Karte zu verrechnen.

Die Beendigung des Vertragsverhältnisses bezüglich der BundestheaterCard kann von jeder Vertragspartei jederzeit und ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist ausgesprochen werden. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses erlischt das Recht des/der Kunden/in zur Inanspruchnahme der Vorzüge der BundestheaterCard. Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht.

#### **Zusätzlich gilt bei der BundestheaterCard mit Zahlungsfunktion:**

Erteilen des SEPA-Lastschriftmandats ist Culturall widerruflich berechtigt, bei jedem durchgeführten Kauf den Rechnungsbetrag unverzüglich vom angegebenen Bankkonto einzuziehen. Damit ist auch die kontoführende Bank ermächtigt, die SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für die Bank keine Verpflichtung besteht, insbesondere dann nicht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Der/die Kunde/in hat das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag die Rückbuchung bei seiner/ihrer Bank zu veranlassen, verpflichtet sich aber, Culturall davon vorher nachweislich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Wird die SEPA-Lastschrift von der Bank des/der Kunden/in nicht eingelöst, so steht Culturall das Recht zu, den Kauf zu stornieren und die Kosten für die SEPA-Lastschrift dem/der Kunden/in in Rechnung zu stellen. Der/die Kunde/in ist verpflichtet, Culturall von einer etwaigen Kontoänderung unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Die Zahlungsfunktion kann im Internet bei der vorläufigen BundestheaterCard erst nach erfolgter Zusendung des PIN-Codes in Anspruch genommen werden. Mit Benutzernamen, Passwort und PIN-Code kann der/die Kunde/in über das Internet buchen und bezahlen. Mit der BundestheaterCard und dem jeweilig erhaltenen Abholcode können die Karten an einer der Tageskassen oder an der Abendkasse abgeholt werden. Der/die Kunde/in verpflichtet sich, den PIN-Code immer sicher und getrennt vom Passwort und der BundestheaterCard aufzubewahren und diesen nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Nutzung der BundestheaterCard ist auf den Webseiten der Bundestheater [www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at), [www.volksoper.at](http://www.volksoper.at) und [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at) möglich. Voraussetzung dafür ist, dass eine E-Mail-Adresse bei den Bundestheatern zu diesem Zweck bereits hinterlegt ist oder diese am Bestellformular angegeben wird. Sollte dies nicht zutreffen, der Kunde oder die Kundin jedoch die BundestheaterCard bereits online nutzen wollen, ist die Kontaktaufnahme mit den Bundestheatern notwendig. Die Nutzung der BundestheaterCard ist erst nach Freischaltung durch die Bundestheater möglich.

Die Beendigung des Vertragsverhältnisses bezüglich der BundestheaterCard kann von den Vertragsparteien jederzeit und ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat ausgesprochen werden. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses erlischt das Recht des Kunden oder der Kundin zur Inanspruchnahme der Vorteile der BundestheaterCard. Die Bundestheater werden den Kunden oder die Kundin mit der fristgerechten Kündigungsbenachrichtigung auf den damit einhergehenden Verfall der Vorteile schriftlich per Post an die vom Kunden oder der Kundin zuletzt mitgeteilte Anschrift bzw. per E-Mail an die zuletzt mitgeteilte E-Mail-Adresse aufmerksam machen, sofern für die Verwendung der E-Mail Adresse eine Zustimmung vorliegt.

Informationen zur Datenverarbeitung und den damit verbundenen Rechten finden sich in den Datenschutzerklärungen auf den Webseiten der Bundestheater ([www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at), [www.volksoper.at](http://www.volksoper.at) und [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at)).

Der Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht.

#### **BundestheaterCard mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Der Kunde oder die Kundin hat als Inhaber\*in einer BundestheaterCard die Möglichkeit, Zahlungen über ein SEPA – Lastschriftmandat durchzuführen. Das SEPA – Lastschriftmandat wird ART for ART erteilt, die die Zahlungen für die jeweilige Bühnengesellschaft organisatorisch abwickelt. Mit Erteilen des SEPA-Lastschriftmandats ist ART for ART widerruflich berechtigt, bei jedem durchgeführten Kauf den Rechnungsbetrag vom angegebenen Bankkonto im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Bühnengesellschaft einzuziehen. Damit ist auch die kontoführende Bank ermächtigt, die SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für die Bank keine Verpflichtung besteht, insbesondere dann nicht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Der Kunde oder die Kundin hat das Recht, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag die Rückbuchung bei seiner oder ihrer Bank zu veranlassen, verpflichtet sich aber, ART for ART davon vorher nachweislich schriftlich ([tickets@bundestheater.at](mailto:tickets@bundestheater.at) oder ART for ART Theaterservice GmbH, Kartenvertrieb, Goethegasse 1, 1010 Wien) in Kenntnis zu setzen.

Wird die SEPA-Lastschrift von der Bank des Kunden oder der Kundin nicht eingelöst, so steht der Gesellschaft, die die Karten verkauft hat, das Recht zu, den Kauf zu stornieren und die Kosten für die SEPA-Lastschrift dem Kunden oder der Kundin in Rechnung zu stellen. Der Kunde oder die Kundin ist verpflichtet, ART for ART von einer etwaigen Kontoänderung unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

---

Der telefonische Verkauf wird ohne PIN-Code abgewickelt. Zur Identifikation des/der Kunden/in dienen die jeweilige Kunden- bzw. Kartenummer und das Geburtsdatum. Bei Bekanntgabe der Telefonnummer und Vorliegen der Zustimmung des/der Kunden/in kann im Falle eines telefonischen Verkaufs (keine Rufnummernunterdrückung) auf die Abfrage der Kunden- bzw. Kartenummer und des Geburtsdatums verzichtet werden.

---

Der/die Kunde/in hat die Möglichkeit, ein Depot in Höhe von € 250,- bei Culturall einzurichten, aus dem jeder durchgeführte Kauf bezahlt wird. In diesem Fall verwendet Culturall das SEPA-Lastschriftmandat auch, um das Depot immer auf die vorgegebene Höhe aufzufüllen. In Falle einer Kündigung des Depots erhält der/die Kunde/in ihr/sein Guthaben innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug von Spesen rücküberwiesen. SEPA-Lastschriftmandate können derzeit von Konten innerhalb der Europäischen Union akzeptiert werden, wenn die Landeswährung des Landes in dem das Konto geführt wird der Euro ist.

---

**BundestheaterCard mit Ballett-Bonus:**

Die BundestheaterCard kann um die Funktion des Ballett-Bonus erweitert werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,- pro Saison und berechtigt nach Maßgabe der Verfügbarkeit zum Bezug von jeweils zwei um 15% vergünstigten Eintrittskarten pro Ballettvorstellung der laufenden Saison in der Wiener Staatsoper und Volksoper Wien (alle Kategorien, mit Ausnahme von Premieren und Sonderveranstaltungen). Die Karten können im Vorverkauf und an den Abendkassen der Österreichischen Bundestheater erworben werden.

*Für Zusatzfunktionen gilt:*

Der Antrag auf Mitgliedschaft kann ausgefüllt und unterschrieben bei jeder Tageskassa abgegeben oder schriftlich per Post gesandt werden an: Culturall Handelsges.m.b.H., Graf-Starhemberg-Gasse 37/4, A-1040 Wien

Die Mitgliedschaft beginnt mit Zahlung, Überweisung oder Einziehung des Mitgliedsbeitrages aufgrund einer SEPA-Lastschrift, frühestens aber mit Beginn des Vorverkaufs für die jeweilige Saison. Bestehende BundestheaterCards werden um jeweilige Zusatzfunktion aufgewertet. Personen, die noch nicht Inhaberinnen/Inhaber einer BundestheaterCard sind, erhalten eine BundestheaterCard mit der Zusatzfunktion zugesandt.

---

Im Falle persönlicher oder telefonischer Kartenbuchung mit der BundestheaterCard behalten sich die Bundestheater die Abfrage eines persönlichen Identifikationsmerkmals vor.

---

SEPA-Lastschriftmandate können derzeit von Konten innerhalb der Europäischen Union akzeptiert werden, wenn die Landeswährung des Landes, in dem das Konto geführt wird, der Euro ist.

---

entfällt

---

Änderungen der AGB können von den Bundestheatern jederzeit vorgenommen werden und sind auch für bestehende Vertragsverhältnisse wirksam. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf den Webseiten der Bundestheater ([www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at), [www.volksoper.at](http://www.volksoper.at) und [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at)) abrufbar (bzw. wird dem Kunden oder der Kundin auf Wunsch zugesandt). Sofern die Änderungen Kunden oder Kundinnen nicht ausschließlich begünstigt, werden diese den Kundinnen oder Kunden mindestens ein Monat vor Inkrafttreten der Änderung in geeigneter Form, samt dem zusammengefassten wesentlichen Inhalt der Änderungen, mitgeteilt. Die Kundinnen oder Kunden werden bei dieser Mitteilung gleichzeitig darauf hingewiesen, dass sie berechtigt sind, den Vertrag bis zum Inkrafttreten der Änderungen zu kündigen.

---

Hinweis: Sollten Sie die neue Fassung der AGB nicht akzeptieren, sind Sie berechtigt, den Vertrag bis 30. Juni 2022 (einlangend) mit Wirkung zum Inkrafttreten der Änderungen schriftlich zu kündigen (an ART for ART Theaterservice GmbH, Kartenvertrieb, Goethegasse 1, 1010 Wien oder per E-Mail an [tickets@bundestheater.at](mailto:tickets@bundestheater.at)).